Pflegekasse

Leistungen der Pflegeversicherung

Ihr Schreiben vom:

Angaben zur/zum Pflegebedürftigen

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen.

Vorname:	Nachname:
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:
E-Mail:	Telefon:
Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ):	Versichertennummer:

Angaben zum Antrag

Bitte teilen Sie uns mit, um welchen Antrag es sich handelt.

Erstantrag auf einen Pflegegrad Höherstufungsantrag

Angaben zur Pflegeleistung

Bitte geben Sie die Pflegeleistung an.

Pflegesachleistung - Pflege durch einen Pflegedienst	Pflegegeld - Pflege durch Angehörige/Bekannte
vollstationäre Pflege - Pflegeheim	Tages- und Nachtpflege - Teilstationäre Pflege
Kombinationsleistung - Pflege durch einen Pflegedienst und durch Angehörige/Bekannte	vollstationäre Einrichtung der Hilfe für behinderte Menschen

stungen gewünscht sind. PLZ, Ort: er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber S.
PLZ, Ort: er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber
PLZ, Ort: er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber
PLZ, Ort: er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber
er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber
er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber
PLZ, Ort:
er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber einen Familienpflege-
5.
e ich beauftragen:
PLZ, Ort: er Pflegezeit angekündigt oder mit ihrem Arbeitgeber einen Familien s.

Ich habe noch keinen Pflegedienst gefunden.

Telefon:

Bitte teilen Sie mir mögliche Pflegedienste in meiner Nähe mit.

Pflegekasse	Name:	Ihr Zeichen:
Angaben zur (Teil) - Stationären Pflege		

Angaben zur (Teil) - Stationaren Pflege

(Tages-/Nachtpflege, Vollstationäre Pflege, Vollstationäre Pflege in einer Einrichtung der Hilfe für behinderte Menschen)

Name der Einrichtung:		
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	
Telefon:		

Übertragung von Ansprüchen aus den Pflegeleistungen

Ich möchte einen Teil des Sachleistungsanspruches für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen (z.B. Demenzcafé, Betreuungsnachmittag).

Ja Nein

Angaben zu den Ursachen der Pflegebedürftigkeit

Wenn keine der Aussagen zutrifft, brauchen Sie hierzu keine Angaben machen.

Info: Alter und Krankheit benötigen keine Angaben.

Es handelt sich um eine Berufskrankheit oder um Folgen eines Arbeits-/Schulunfalls.

Es handelt sich um einen Behandlungsfehler oder um Folgen eines Pflegefehlers.

Die Erkrankung ist Folge eines sonstigen Unfalls.

Angaben zur Pflegeversicherung

Diese Angaben brauchen wir nur, wenn innerhalb der letzten 10 Jahre ein Wechsel der Pflegeversicherung stattgefunden hat.

Name und Ort der Versicherung:	
Versichertennummer:	

Angaben zu Leistungsbezügen

Ansprüche durch Verbeamtung, Ehepartner oder Elternteil.

Es besteht nach beamtenrechtlichen Vorschriten Anspruch auf Beihilfe oder Heilfürsorge.

Name und Ort der Beihilfestelle:	
Mitgliedsnummer bzw. Aktenzeichen:	

Pflegekasse	Name:		Ihr Zeichen:		
	rgleichbare Pflegeleistungen von anderen in- eistungen beantragt:	- oder a	usländischen Stellen		
Nein	Ja, vom				
	gesetzlichen Unfallversicherungsträge	er			
	Versorgungsamt (Bundesversorgungsgesetz)				
	Lastenausgleichsamt (Krieg-/Wehrdienstschaden)				
	Sozialamt				
	sonstige Leistungsträger				
Bevollmächtigu	ng oder Betreuung				
Für mich ist ein(e	Für mich ist ein(e) amtliche(r) Betreuer(in) bestellt. Ja Nein				Nein
Ich habe eine(n)	Ich habe eine(n) Bevollmächtigte(n). Ja Nein				Nein
Name der/des Be	Name der/des Betreuerin/Betreuers oder Bevollmächtigten:				
Straße, Nr.: PLZ, Ort:					
Telefon:					
Angaben zum be	ehandelnden Arzt				
Name:					
Straße, Nr.:		PLZ,	Ort:		
Telefon:					
Angaben zur Ba	nkverbindung				
Bitte teilen Sie uns Ih	re Bankverbindung mit, damit wir Ihnen ggf. egeleistung überweisen können.				
IBAN:					
Bankinstitut:					
Abweichende/r K	íontoinhaber/in:				

Pflegekasse	Name:	Ihr Zeichen:		
Angaben für Rüc	Angaben für Rückfragen			
Telefon (freiwillige Angabe):				
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihre Angaben richtig sind. Bitte teilen Sie uns Änderungen so schnell wie möglich mit.				
Ort, Datum	Unterschrift	t (ggf. gesetzliche Vertretung)		

Nur wer das 15. Lebensjahr vollendet hat, kann selbst Anträge auf Sozialleistungen stellen.

Hinweis bei minderjährigen Kindern: Sofern es mehr als eine/n Sorgeberechtigte/n gibt, der/die auch für die Pflege das Sorgerecht hat, ist eine vorherige — schriftliche oder mündliche — Zustimmung dieses/dieser Sorgeberechtigten zu diesem Antrag erforderlich. Mit der Unterschrift erklären Sie, dass diese Zustimmung erfolgt ist.

Die persönlichen Daten (Sozialdaten) brauchen wir, um unsere Aufgaben richtig zu erledigen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 94 SGB XI.